



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND



# Regeländerungen 2014/15



## Regel 3

### Auswechsellvorgang (neuer Text fett)

Eine Auswechslung kann jederzeit erfolgen, egal, ob der Ball im Spiel ist oder nicht. Bei Ersatz eines Spielers durch einen Auswechsellspieler gelten folgende Bestimmungen:

- [...]
- Der Auswechsellspieler betritt das Spielfeld durch die Auswechsellzone **seiner Mannschaft**.
- Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechsellspieler das Spielfeld durch die Auswechsellzone **seiner Mannschaft** betritt, **nachdem er dem Spieler, den er ersetzt, das Leibchen übergeben hat, es sei denn, dieser musste das Spielfeld aus in den Spielregeln vorgesehenen Gründen durch eine andere Zone verlassen. In diesem Fall übergibt er das Leibchen dem dritten Schiedsrichter.**
- [...]

### Begründung

Das bei internationalen Wettbewerben geltende Auswechsellverfahren wird damit in den Spielregeln verankert. Die Verwendung von Leibchen zur Kontrolle des Auswechsellvorgangs vereinfacht das Verfahren und vermeidet Verwarnungen aufgrund von Regelverstößen.



## Auswechsellspieler (neuer Text)

- [...]
- **Sie verweisen den Spieler des Feldes, sofern er ein Tor verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt hat. Sein Team muss mit einem Spieler weniger spielen, ungeachtet davon, ob das Vergehen auf einen Verstoß gegen die Auswechselbestimmungen zurückgeht oder sein Team mit einem Spieler mehr auf dem Feld war. In diesem Fall muss neben dem Auswechsellspieler, der des Feldes verwiesen wurde, ein Spieler das Spielfeld verlassen, damit sein Team einen Spieler weniger aufweist. Die Einwechslung eines neuen Spielers erfolgt gemäß Regel 3, Abschnitt „Des Feldes verwiesene Spieler oder Auswechsellspieler“.**

## Begründung

Das Verhindern eines Tores durch einen Auswechsellspieler ist ein schweres Vergehen und kann insofern schwerwiegende Folgen haben, als es ein Spiel entscheiden kann. Die Mannschaft des schuldigen Spielers darf deshalb nicht vom Vergehen profitieren. In diesem Sonderfall muss deshalb ein Spieler der Mannschaft des Spielers, der das Vergehen begangen hat, das Spielfeld verlassen, womit seine Mannschaft einen Spieler weniger hat, bis die Zwei-Minuten-Strafe abgelaufen ist oder einer der in Regel 3, Abschnitt „Des Feldes verwiesene Spieler oder Auswechsellspieler“ beschriebenen Fälle eintritt.



## **Regel 4**

### **Werbung auf der Ausrüstung (neuer Text, der den Wortlaut von Seite 21 ersetzt)**

#### **Grundausrüstung**

Die vorgeschriebene Grundausrüstung darf keine politischen, religiösen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bilder aufweisen. Das Team des Spielers, dessen vorgeschriebene Grundausrüstung politische, religiöse oder persönliche Slogans, Botschaften oder Bilder aufweist, wird vom Ausrichter des betreffenden Wettbewerbs oder der FIFA bestraft.

#### **Unterwäsche**

Spieler dürfen keine Unterwäsche mit politischen, religiösen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bildern oder Werbeaufschriften mit Ausnahme des Herstellerlogos zur Schau tragen. Ein Spieler oder das Team eines Spielers, der Unterwäsche mit politischen, religiösen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bildern oder Werbeaufschriften mit Ausnahme des Herstellerlogos zur Schau stellt, wird vom Ausrichter des betreffenden Wettbewerbs oder der FIFA mit einer Strafe belegt.

#### **Begründung**

Anpassung an den Wortlaut der Spielregeln, der vom IFAB bei der Jahresversammlung im März verabschiedet wurde.



### **Etwaige Kopfbedeckungen**

- **müssen schwarz oder in der Hauptfarbe des Hemdes gehalten sein (vorausgesetzt, die Spieler des selben Teams tragen die selbe Farbe),**
- **müssen der professionellen Erscheinung der Spielerausrüstung entsprechen,**
- **dürfen nicht an das Hemd angemacht sein,**
- **dürfen weder für den Träger noch für einen anderen Spieler eine Gefahr darstellen (z. B. Öffnungs-/Verschlussmechanismus um den Nacken),**
- **dürfen keine Teile aufweisen, die von der Oberfläche abstehen (vorstehende Elemente).**
- **[...]**

### **Begründung**

Anpassung an den Wortlaut der Spielregeln, der *vom* IFAB bei der Jahresversammlung im März verabschiedet wurde.



## Regel 8

### Schiedsrichterball (neuer Text fett)

[...]

#### **Vergehen/Sanktionen**

Der Schiedsrichterball wird an der Stelle wiederholt, an der der erste Schiedsrichterball ausgeführt wurde, wenn

- der Ball von einem Spieler **gespielt** wird, bevor er auf dem Boden auftrifft,
- **der Ball, nachdem er den Boden berührt hat, die Seiten- oder Torlinie überquert, ohne vorher von einem Spieler gespielt worden zu sein,**
- ein anderes Vergehen begangen wird, bevor der Ball den Boden berührt.

**Wenn ein Spieler den Ball, nachdem dieser den Boden berührt hat, direkt auf eines der Tore schießt und:**

- **der Ball direkt ins gegnerische Tor geht, wird das Spiel mit einem Torabwurf fortgesetzt,**
- **der Ball direkt ins eigene Tor geht, wird dem gegnerischen Team ein Eckstoß zugesprochen.**

**Wenn ein Spieler den Ball, nachdem dieser den Boden berührt hat, wiederholt den Ball berührt und ihn dann auf eines der Tore schießt und:**

- **der Ball in eines der Tore geht, wird das Tor gegeben.**

#### **Begründung**

Der alte Wortlaut sorgte für Verwirrung und wurde deshalb präzisiert.



## Regel 12

### Vergehen gegen Torhüter (neuer Text fett)

[...]

#### *Fortsetzung der Partie*

- **Wenn das Spiel wegen eines im vorangehenden Absatz erwähnten Vergehens gegen den Torhüter unterbrochen wird und die Schiedsrichter nicht auf Vorteil entscheiden konnten, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß vom Ort des Vergehens (siehe Regel 13 - Ort der Freistoßausführung) fortgesetzt**, es sei denn, der Angreifer springt den Torhüter an, attackiert oder stößt ihn bei dieser Aktion fahrlässig, rücksichtslos oder brutal. In diesem Fall setzen die Schiedsrichter die Partie ungeachtet der angeordneten Disziplinarmaßnahme mit einem direkten Freistoß am Ort des Vergehens fort (siehe Regel 13 - Ort der Freistoßausführung).

#### **Begründung**

Der alte Wortlaut sorgte für Verwirrung und wurde deshalb präzisiert.



## **Regel 15**

### **Ausführung/Vergehen (neuer Text fett)**

[...]

Kickt der ausführende Spieler den Ball direkt ins gegnerische Tor, entscheiden die Schiedsrichter auf Torabwurf. Kickt der ausführende Spieler den Ball direkt ins eigene Tor, entscheiden die Schiedsrichter auf Eckstoß.

**Gelangt der Ball bei einem Einkick nicht auf das Spielfeld, ordnen die Schiedsrichter an, dass ein Spieler des gegnerischen Teams den Einkick ausführt.**

[...]

### **Begründung**

Gemäß Regel 15 hat ein Spieler vier Sekunden Zeit, um einen Einkick korrekt auszuführen. Wenn der Ball nicht auf das Spielfeld gelangt, wurde der Einkick nicht binnen vier Sekunden ausgeführt, womit ein Vergehen vorliegt.



## ***Ermittlung eines Siegers***

### **Verlängerung (neuer Text fett)**

Die Wettbewerbsbestimmungen können vorsehen, dass das Spiel um zwei weitere, gleich lange Halbzeiten von höchstens **3 oder 5** Minuten Dauer verlängert wird. Dabei gelten die Bestimmungen von Regel 8. Die Wettbewerbsbestimmungen regeln die genaue Dauer der beiden gleich langen Halbzeiten der Verlängerung.

### **Begründung**

Damit in der Verlängerung nicht nur eine Halbzeit gespielt wird, obwohl die Regeln zwei Halbzeiten vorgeben, und die Wettbewerbsorganisatoren mehr Flexibilität haben, dürfen gemäß Wettbewerbsbestimmungen auch kürzere Halbzeiten gespielt werden (zwingend zwei Halbzeiten von drei oder fünf Minuten Dauer).



## Sechsmeterschiessen (neuer Text fett)

Die Wettbewerbsbestimmungen können vorsehen, dass ein Sechsmeterschiessen gemäß den nachfolgenden Ausführungsbestimmungen durchgeführt wird.

### Ausführung

- Beide Teams führen je **drei** Sechsmeter aus. Dabei gelten folgende Bestimmungen:
  - Die beiden Teams treten ihre Sechsmeter abwechslungsweise.
  - Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Sechsmetern insgesamt noch erzielen könnte, ist das Sechsmeterschiessen beendet.
  - Wenn beide Teams nach je **drei** Sechsmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Sechsmeterschiessen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Sechsmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.

[...]

### Begründung

Wenn ein Sieger ermittelt werden muss, wird das Spiel durch Verlängerung und Sechsmeterschiessen sehr lang. Ein Futsal-Spiel kann so länger als zwei Stunden dauern, was für die Teilnehmer, Zuschauer und das Fernsehen nicht zumutbar ist. Aus diesem Grund sollten nur noch drei Sechsmeter geschossen werden.